rigkeiten, sowohl im Betrieb, als auch ihre persönlichen Schwierigkeiten zu Hause. Wenn sie nicht imstande sind, die Frage der Erziehung ihrer Kinder zu lösen, weil Mann und Frau im Produktionsprozeß stehen, muß man ihnen helfen. Das heißt, die Parteiorganisation muß mit dafür sorgen, daß mit Unterstützung der Lehrer und Eltern die Horte ausgebaut werden, damit den Kindern nachmittags geholfen wird. Mit all diesen Fragen müssen sich die Parteiorganisationen beschäftigen.

Ich sage ganz offen, wir haben auch einige Fälle, wo man älteren Genossen oder solchen Genossen, die gesundheitlich nicht mehr so auf der Höhe sind, alles mögliche auf packt, weil sie große Kenntnisse haben. Das geht nicht! Wir sind daran interessiert, daß die älteren Genossen mit den jungen Zusammenarbeiten und den jüngeren Anleitung geben, aber nicht daran, daß treppauf-treppab laufen. Das können die jungen machen. Deshalb haben z. B. die Parteiveteranen aus anderen Funktionen herausgenommen, und sie arbeiten hauptsächlich mit der Jugend. Das ist ihre Hauptaufgabe, und auf anderen Gebieten helfen sie; sie helfen z. B. jüngeren Gewerkschaftsfunktionären auf Grund ihrer großen Erfahrungen usw. Aber das erfordert nicht, daß sie am Tage 14 bis 16 Stunden arbeiten. Das heißt also, man muß sich gründlicher mit den Genossen beschäftigen, muß ihre Erfahrungen Fähigkeiten richtig ausnutzen und darf nicht zulassen, daß einzelne Genossen so überlastet werden, daß die Arbeit dann darunter leidet.

Ich glaube, daß ich auf die Grundfragen, die hier gestellt wurden, geantwortet habe. Wenn wir jetzt dazu übergehen, überall unter der Bevölkerung, in den Betrieben, in den Dörfern, in den Wohngebieten, in Foren der Jugend über diese großen Probleme den Meinungsaustausch durchzuführen, wenn wir diese Grundfragen mit der Erfüllung der praktischen Aufgaben im Betrieb, im Dorf, an der Hochschule usw. verbinden, wenn wir die Aufgabe lösen, die hier formuliert ist: "Der Aufbau des Sozialismus ist in erster Linie eine Erziehung der Menschen", werden wir gut vorwärts kommen. Dann wird der Aufbau des Sozialismus in der DDR gute Fortschritte machen, dann wird sich die Arbeiter-und-Bauern-Macht in der DDR weiter festigen, und unsere Partei wird ihre Rolle als führende Kraft wirklich erfüllen! (Starker, anhaltender Beifall.)